Ver- und Entschuldung

Workshop Finanzierung im Übergang der Fachstelle Leaving Care 13.06.2022

Ev.-luth. Jugendhilfe Bockenem e.V.

Chantal Brauckhoff

Inhaltsverzeichnis

- Primäre Schulden
- Sekundäre Schulden
- Regulierungsmöglichkeiten
- Gestaltung eines gelingenden Übergangs Schuldenprävention

Primäre Schulden

- Existenzielle Bedrohung, u.a.:
 - Miet- und Energieschulden
 - Geldstrafen
 - Bußgelder
 - Krankenkassenbeitragsforderungen
 - Arbeitgeberdarlehen

Sekundäre Schulden

U.a.:

- Sonstige öffentliche Gläubiger
 - Bspw. Rückforderungen ALG II
- Telekommunikation
- Einzel- und Versandhandel
 - Abrechnung Lastschriftrückgabe → Betrug
- Kredite
- Privatschulden
- Öffentlicher Personennahverkehr
 - Erschleichen von Leistungen

Regulierungsmöglichkeiten

- Ratenzahlungsvereinbarung
- Vergleich
- Stundung
- Ausbuchung
 - Je nach Begründung eventuell möglich
- Verbraucherinsolvenzverfahren
 - Schwierigkeit im Übergang: Schufa-Einträge, Pfändungsfreigrenze, ggf.
 Arbeitgeber involviert

Gestaltung eines gelingenden Übergangs -Schuldenprävention

- Förderung des Verantwortungsbewusstseins
 - Beginnt bereits im Kindesalter
- Andere Defizite in stationärer Einrichtung im Vordergrund
 - z.B. Psychosoziale Entwicklung, Traumabearbeitung
- Finanzcoaching zur Schuldenprävention als zusätzliche Maßnahme zur Gestaltung eines gelingenden Übergangs
 - vor dem 18 Lebensjahr
 - Übergang ohne Anschlussversorgung gelingender